

FEBRUAR 1999

ALBEDO®

# MESSEBLICK

KUNDENORIENTIERT  
K O S T E N L O S

Aus deutschen Landen frisch  
auf den Tisch:  
Die Modellmanufaktur Mücheln

Neue PKW-Modelle  
in H0 und N-Spur

# AUFTRIIT GELUNGEN

Nbg. / Eigener Bericht  
Welches Parkett wäre wohl besser  
geeignet, ein neues Programm vor-  
zustellen, als die Internationale Spiel-  
warenmesse in Nürnberg.  
ALBEDO macht zum ersten Mal den

FRISCHER WIND AUF DEM MODELLMARKT!

# ALBEDO HAT DEN ACTROS!

Nbg. / Eigener Bericht

Für manche Aussteller und Besucher  
begann die 50. Internationale Spielwaren-  
messe in Nürnberg mit einer Riesen-  
überraschung.

ALBEDO mischt weiter mit am Markt  
aktueller Modelle im Maßstab 1:87, und  
stellte das Flaggschiff aus Stuttgart, den  
Mercedes Benz Actros als Modell vor. Wer  
den ALBEDO-Neuheitenprospekt studiert,  
wird sehen, daß das hauseigene Modell  
des Mercedes-Benz Actros LH in den  
Versionen Sattelzugmaschine und als LKW,

sprich als Hängerzug angeboten wird.  
Angefangen bei den attraktiven Actros-  
Sattelzügen der Berliner Spedition Kiele  
bis hin zu den neuesten TULO-Boxen mit  
ASG-Beschriftung auf Actros-Chassis. Die  
so lackierten Boxen wurden erst im Herbst  
98 an die schwedische Spedition aus-  
geliefert. Mit dem Actros-Modell will ALBEDO  
besonders denjenigen Sammlern wieder  
neue attraktive Modelle anbieten, die der  
Marke ALBEDO bis heute treu geblieben  
sind (oder wieder treu werden wollen).



Einer von drei ALBEDO Neuheiten Modellen der Berliner Spedition "Kiele Kühltransporte"

Schritt, dem Handel und somit dem  
Sammler neue PKW-Modelle anzubieten.  
Fünf Rennsportfahrzeuge vom Typ 993,  
die auf je 500 Stück limitiert sind, werden  
Ende März 99 lieferbar sein. Diese Modelle

waren bisher noch nicht im Handel er-  
hältlich. Neben vier Straßenfahrzeugen  
aus Zuffenhausen, wird auch ein Einsatz-  
fahrzeug der Polizei angeboten. Das High-  
Fortsetzung nächste Seite

# ALBEDO-Container und der MÄRKLIN Cargo Sprinter



Nbg. / Eigener Bericht

Die Vorteile der Eisenbahn mit der  
Flexibilität von Straßenfahrzeugen zu  
verbinden, war die Grundidee dieses  
Gütertriebzuges der Firma Windhoff aus  
Rheine. Diese Fahrzeuge können sowohl  
mit Wechselbrücken in verschiedenen  
Längen als auch mit Containern und TULO-  
Boxen (frühere Bezeichnung "Thyssen-  
Box") in unterschiedlichen Ausführungen

beladen werden. MÄRKLIN setzte das  
Vorbildfahrzeug ins Modell um und  
informierte sich am Markt, welcher  
Hersteller das geeignete Ladegut be-  
reitstellen könnte. Nach Prüfen mehrerer  
Produkte entschied man sich bei  
MÄRKLIN für die qualitativ hochwertigen  
TULO-Boxen und Tankcontainer von  
ALBEDO, zumal das Stecksystem bei  
ALBEDO dem des Cargo-Sprinter-Modells  
entspricht. Die TULO-Boxen erhielten für

diesen Zug eine neue Bodenplatte mit  
beweglichen Stützen zum Absetzen der  
Behältnisse. Die drei mehrfarbig bedruk-  
kten TULO-Boxen und zwei Tankcontai-  
ner sind einzeln nicht im Fachhandel  
erhältlich, um die Exklusivität des Cargo-  
Sprinter-Modells zu erhalten. Als  
MÄRKLIN-Modelleisenbahner können  
Sie sich aber mit den vielfältigen Contai-  
nern von ALBEDO Ihren ganz individu-  
ellen "Sonderzug" zusammenstellen.



# AUFTRITT GELUNGEN

Fortsetzung von Seite 1

light und Top-Modell des Jahres 1999 jedoch ist die "Viper", die in Hardtop-Version in den Farben Rot, Gelb und Schwarz zum ersten Mal erworben werden kann. Der Liefertermin ist vorgesehen für die Monate Juli/August.



Das ALBEDO Top-Modell: Die Viper Hardtop

Zurück in die Anfänge der 80er Jahre. Ein Auto war damals fast so oft zu sehen wie der Käfer, der Volkswagen Passat. Als Kombi wird er in den Farben Rot, Blau und Weiß sowie als Taxi in H0 über die Ladentheke rollen.

Eine echte Neuheit, die bisher nicht erhältlich war, ist der Passat mit Fließheck in den Farben Rot und Weiß, in Taxiversion und in Bundeswehrausführung. Lieferbar ist der Passat Fließheck ab Ende April 99. Auch an die N-Spur Freunde wurde bei ALBEDO gedacht. Demnächst gibt es im Fachhandel ein buntes Sortiment von 1:160er PKW-Modellen zum günstigen Preis. Farblich sortiert ist auch der Käfer, der handbemalt in den nächsten Wochen erhältlich sein wird.

# EXPLOSIV: ALBEDO-MITARBEITER DECKEN AUF WERDEN GEFAHRGUT-TRANSPORTER VERSTECKT?

Oktober 1998, 8 Uhr 23 auf dem Weg vom Hotel zum Messegelände in Hannover, auf dem gerade eine der größten Publikumsveranstaltungen im Norden abläuft, die Infa 98, trauen zwei Mitarbeiter von ALBEDO ihren noch trüben, übernachtigten Augen nicht. Auf der Gegenfahrbahn der Stadtautobahn kommt ihnen ein Premium-Koffersattelzug in den Farben und der Beschriftung eines Öl-Multis entgegen. Trotz der frühen Stunde erkennen die beiden die Türbeschriftung der Zugmaschine und wie aus einer Kehle übertönt das Wort "Kördel" das Frühstücksgelapper eines ausgeschlafenen Moderators aus dem Heimischen.

Der am Steuer: "Was fährt der denn durch die Landschaft?" Der nebenan: "Wahrscheinlich Öldosen". Das Tagesgeschäft in der Modellbauhalle auf der Infa verdrängte das in der Frühe geschehene. Wochen später, die Vorbereitungen zur Spielwarenmesse laufen und man erinnert sich an den in Hannover gesichteten Premium und an den Namen Kördel. "Wenn wir diesen Sattelzug als Neuheitenmodell aufnehmen wollen, glaubt uns das ohne Vorbildfoto und Erklärung kein Sammler", meinte einer der Anwesenden. Gerade wurden bei ALBEDO zwei neue Werbemodelle für das Guxhagener Unternehmen gefertigt, man lag im Zeitplan und so konnte man ohne

Bedenken dort anrufen und Erkundigungen über das ominöse Fahrzeug einholen. Gesagt, getan. Einer der beiden Herren Kördel gab ohne zu Zögern und in überaus hilfsbereiter Form Auskunft. "Dieses Fahrzeug ist an den Wochenenden zu Schulungszwecken für Shell-Fahrer auf dem stillgelegten Eisenacher Flughafen im Einsatz. Dort sollen die Fahrer lernen und immer wieder üben, mit einem Tanksattelzug umzugehen" erklärte man dem ALBEDO-Mitarbeiter. "Tanksattelzug?"



"Jawohl, ein Tanksattelzug", kam es aus der anderen Seite der Leitung.

Das Geheimnis war gelüftet, es handelt sich tatsächlich um einen "verkleideten" Tanksattelzug, der unter der Woche Benzin transportiert und durch diesen Test den Autofahrern den Glauben nehmen soll, hinter oder neben einer "rollenden Bombe" herzufahren. Hätten Sie's gedacht? Dieser für Shell im Einsatz befindliche Sattelzug ist wahrlich kein Prototyp. Die ebenfalls in der Gegend ansässige Firma Mast unterhält ein zweites getarntes Tankfahrzeug mit der Aufschrift "Jägermeister" und jetzt raten Sie mal, was die transportieren - genau!

# Die ALBEDO-TULO Box: Klarer Vorsprung im Vergleich

Vier Firmen bieten seit geraumer Zeit TULO-Boxen in verschiedenen Ausführungen im H0-Maßstab an. Die Modell Auto Zeitschrift (MAZ) konnte im Herbst letzten Jahres Herrn G. Juhnke, Mitglied der Geschäftsleitung der Firma TULO dazu gewinnen, eine neutrale Bewertung der auf dem Modellmarkt befindlichen TULO-Boxen vorzunehmen.

Anhand der Originale wurden Stärken und Schwächen der Modelle analysiert, so daß für den Sammler bzw. Modellbauer eine echte Grundlage besteht, etwaige vorbildgerechte Änderung vorzunehmen. doch zunächst ein Hinweis: Die Modelle hießen, wie auch die Vorbilder, früher "Thyssen Cargo-Box" und sind nun mit dem Markennamen "TULO" versehen. In der veröffentlichten Modellbewertung wird die Doppelbezeichnung "Thyssen-Tulo-Cargo-Box" z. T. verwendet.

Herr G. Juhnke stellt in der Bewertung der TULO-Box des ersten Mitbewerbers fest, Auszug: "...Das grundsätzliche Äußere der Tulo Cargo-Box ist wiederzuerkennen, allerdings stimmen die Dach- und Stirnwandsicken nicht mit dem Original überein. Die sehr markante Bodengruppe der Tulo Cargo-Box (Verriegelungs-Beschläge, Stützbein-Anbindung, Fallsicherung der Stützbeine) ist bei diesem Modell weggelassen worden. Aufgrund der fehlenden Verriegelungsbeschläge ist eine originalgetreue Befestigung der Boxen auf den Fahrzeugen nicht möglich. Bei

einem Hängerzug mit aufgeprütschten Wechselkoffern ist der Koffer auf dem Motorwagen einiges höher angeordnet als der Koffer auf dem Anhänger".

Die Bewertung eines weiteren Modells lautet wie folgt: Von diesem Kleinserienhersteller gibt es seit 1992 ein Modell der Tulo Cargo-Box;...Die Detaillierung dieses Modells ist ausgezeichnet. Die Verbindung mit dem Trägerfahrzeug entspricht dem ALBEDO-System."

schriftet mit dem Thyssen/Tulo Cargo-Box. Werbelogo - bereits im Juli 1994 in den Handel. Das IAA-Modell 94 der Thyssen/Tulo Cargo-Box wurde von Thyssen Umformtechnik zwar bei einer anderen Modellautofirma bestellt, ist aber - auf Wunsch von Thyssen - mit dem ALBEDO-Modell bestückt; auch der Anhänger bei diesem Modell stammt von ALBEDO.

Als erster Modellhersteller hat ALBEDO eine Variante der Thyssen/Tulo



Zuletzt die Bewertung der ALBEDO Tulo-Box: "Auf der Fachmesse "Transport 94", die Anfang Juni 94 in München stattfand, stellte ALBEDO ein Handmuster der Thyssen/Tulo Cargo Box in 1:87 vor. Die Detaillierung dieses Modells ist hervorragend. Alle wesentlichen Bauteile der Original Tulo Cargo-Box sind exakt wiedergegeben. Die Aufnahme der Boxen auf den Trägerfahrzeugen erfolgt originalgetreu über die Verriegelungsbeschläge. ALBEDO brachte dieses Modell - be-

Cargo Box mit Sektionaltor (Rolltor) Ende 1994 ausgeliefert (Hamann, Coburg). Seit Februar 1996 gibt es auch von diesem Hersteller die Thyssen-Combi-Box; das Qualitätsniveau entspricht dem der Thyssen/Tulo Cargo-Box."

Soweit die Bewertung der Firma TULO der bisher erschienenen Modellvarianten der TULO Cargo- und Combi Boxen im Maßstab 1:87

Wir danken der ModellAutoZeitschrift (MAZ), Verlag F. Fiedler, Bruchköbel, für die Freigabe zum Abdruck dieser Bewertung.